

## Vorträge und Workshops

**8. und 9. Mai** Katholisches Gemeindehaus  
St. Martin, Hauptstraße 20,  
89257 Illertissen

Referenten: Nicola Hieke, Annika Meinecke von der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus und Robert Andreasch von AIDA e. V.

### Offener Vortrag

**Rechtsextremismus in Bayern**  
Robert Andreasch

8. Mai 18:00 bis 19:30 Uhr  
9. Mai 10:00 bis 11:30 Uhr

Bei dieser Informationsveranstaltung werden die BesucherInnen mitgenommen auf eine Tour in die vielfältige und dynamische extrem rechte Szene Bayerns.

Wie arbeitet diese Szene? Was treibt die NPD in ihrem mitgliederstärksten Bundesland, wie organisieren sich militante neonazistische Kameradschaften? Mit welchen Themen wird von rechts agitiert, welche Rekrutierungsstrategien richten sich an Jugendliche? Wie nutzen süddeutsche Neonazis moderne Medien?

### Workshop

8. Mai 20:00 bis ca. 22:00 Uhr  
9. Mai 12:00 bis ca. 14:00 Uhr

Der Workshop beschäftigt sich mit rechtsextremen Einstellungen aus der Mitte der Bevölkerung und was diese für Schlagworte wie Toleranz und Demokratie bedeuten.

Außerdem soll die Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen erfolgen, um zu verstehen, was sich eigentlich dahinter verbirgt, und wie man schlussendlich auf Vorurteile und Stammtischparolen in der Jugendarbeit und Öffentlichkeit reagieren kann.

### Projektphase der Jugendgruppen

Nach dem ersten Teil der Aufklärung und Information möchten wir verschiedenste Jugendgruppen dazu aufrufen, Projekte gegen Rechtsextremismus für mehr Toleranz zu organisieren und durchzuführen. Egal was ihr auf die Beine stellen wollt, wir unterstützen euch gerne dabei!  
Die ausgefallensten und tollsten Ideen werden prämiert!

### Tag der Toleranz am 16. November 2009

An diesem Tag wollen wir zusammentreffen, um durch unsere Präsenz zu zeigen:



Jugendgruppen haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich als tolerante Jugendkulturen zu präsentieren. Außerdem findet am 16. November 09 die Prämierung der tollsten Projektideen statt.

Für weitere Infos:

**Kreisjugendring Neu-Ulm**  
des Bayerischen Jugendrings KdöR  
Industriestraße 25 · 89269 Vöhringen  
Telefon 0 73 06 / 92 87 81 · [info@kjr-neu-ulm.de](mailto:info@kjr-neu-ulm.de)  
[www.kjr-neu-ulm.de](http://www.kjr-neu-ulm.de)

*\* Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.*



Eine Aktion des  
Kreisjugendring Neu-Ulm KdöR



Gefördert durch:

**Landeskoordinierungsstelle Bayern  
gegen Rechtsextremismus**





## Wir sind mehr!

„Die rechtsextreme NPD hat den Landkreis Neu-Ulm ins Visier genommen. Neu-Ulm wehrt sich!“

„Rechtsextreme planen Bundesparteitag in Ulm“

Schlagzeilen wie diese häufen sich in den vergangenen Wochen in der Region.

### Was WIR wollen, sind ganz andere Schlagzeilen!

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass ein Großteil der Jugendlichen rechtsextreme Positionen ablehnt! Doch diese Jugendlichen haben keine Gelegenheit, ihre Haltung öffentlichkeitswirksam darzustellen.

Um den Blick auf diese jungen Leute zu richten, plant der Kreisjugendring Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus des Bayrischen Jugendrings ein dreiteiliges Projekt gegen Rechtsextremismus und für mehr Toleranz.

Da rechtsextreme Gruppierungen auf vielfältige Weise versuchen, mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, ist für uns die Information und Aufklärung Jugendlicher im Landkreis von besonderer Bedeutung.

Aus diesem Grund bieten wir drei in sich geschlossene Veranstaltungen. Der Block vom Freitag wird jeweils am Samstag wiederholt. Der Vortrag steht allen Interessierten offen\*, der Workshop wird in erster Linie für Jugendleiter des Landkreises angeboten. Dafür bitten wir aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl um Voranmeldung. Anmeldungen bis jeweils drei Wochen vor der Veranstaltung unter:

Tel. 0 73 06 / 92 87 81 oder [info@kjr-neu-ulm.de](mailto:info@kjr-neu-ulm.de)

Alle Angebote sind kostenfrei.

## Vorträge und Workshops

**3. und 4. April** Evangelisches Gemeindehaus,  
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

Referenten: Nicola Hieke und Annika Meinecke von der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus

### Offener Vortrag

#### Das Versteckspiel – Rechtsextreme Codes, Symbole und Lifestyles

Annika Meinecke

3. April 18:00 bis 19:30 Uhr

4. April 10:00 bis 11:30 Uhr

Eine der wesentlichen und dramatischsten Entwicklungen in den vergangenen Jahren ist die, dass sich Nazis einen kulturellen, vopolitischen Raum erobern konnten, in dem sie nach Belieben agieren, organisieren und rekrutieren. Neofaschistische Einflüsse zeigen sich in der Musik, der Kleidungs-Ordnung, in Codes und Symbolen. Der Vortrag liefert einen kleinen Streifzug durch eben die vielfältigen Erscheinungsformen, damit diejenigen, die täglich mit Jugendlichen arbeiten, diese erkennen und zuordnen können.

### Workshop

3. April 20:00 bis ca. 22:00 Uhr

4. April 12:00 bis ca. 14:00 Uhr

Welche Jugendkulturen gibt es eigentlich? Warum sind Jugendkulturen so wichtig für Jugendliche? Welchen Zweck erfüllen sie?

Und warum und mit welchen Mitteln docken Rechtsextremisten an bestehende Jugendkulturen an?

Warum ist es wichtig, demokratische Jugendkulturen zu fördern bzw. wie kann ich diese fördern?

Ziel des Workshops ist es, zu verstehen, warum und mit welchen Mitteln Rechtsextremisten bestehende Jugendkulturen nutzen, um sie für ihre Zwecke zu missbrauchen. Der Workshop beleuchtet die Codes und Symbole rechter Jugendlicher und ihren Zusammenhang mit einem Lifestyle, zu dem auch bestimmte Markenkleidung gehört.

**24. und 25. April** Katholisches Gemeindehaus  
St. Katharina, Rauthstraße 11,  
89250 Wullenstetten

Referent: Guido Gulbins vom Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit, Team „Rechte Cliques“ und Annika Meinecke von der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus

### Offener Vortrag

#### Rechtsextremismus im Zeitalter moderner Medien

Guido Gulbins

24. April 18:00 bis 19:30 Uhr

25. April 10:00 bis 11:30 Uhr

Den Rechten nicht ins Netz gehen – Rechtsextremismus im Internet.

Was wird an rechten Informationen und Inhalten transportiert? Warum sind gerade Jugendliche dadurch gefährdet? Was haben *YouTube* und *SchülerVZ* damit zu tun?

Spielarten rechtsextremer Musik – von Techno bis Rechtsrock. Vorbei sind die Zeiten grölender Skinhead-Bands. Die rechtsextreme Szene unternimmt ihre menschenfeindlichen, rassistischen und neonazistischen Texte mit sämtlichen Spielarten moderner Musik.

### Workshop

24. April 20:00 bis ca. 22:00 Uhr

25. April 12:00 bis ca. 14:00 Uhr

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, welchen Stellenwert moderne Medien und Musik im Leben von Jugendlichen innehaben. Und wie kann im Rahmen von Jugendarbeit auf die menschenverachtenden Inhalte reagiert und welche Gegenstrategien können entwickelt werden?